

meike jockusch diplom restau ratorin

Gemälde,
Gefasste Holzskulptur,
Moderne und
Zeitgenössische Kunst

Curriculum Vitae



info@mejo-restaurierung.at
www.mejo-restaurierung.at
+43 660-373 43 93
Ferdinand-Weyrer-Straße 5
6020 Innsbruck
Österreich

Berufserfahrung

- seit 2018 **Selbstständige Restauratorin (ÖRV) mit Atelier in Innsbruck, Österreich**
- 04/2013 – 10/2017 **Tiroler Landesmuseen Betriebsgesellschaft m.b.H.**
- 01/2015 – 10/2017 **Gemälderestauratorin Abteilung Sammlungsmanagement**
Abteilungsleitung: Dipl. Rest. (univ.) A. Lill-Rastern,
Dipl. Rest. (univ.) L. Resenberg (in Vertretung)
Konservatorische Betreuung, Konzeptentwicklung und Bearbeitung
des Sammlungsbestandes Gemälde und Holzskulpturen (ältere und
neue kunstgeschichtliche Sammlung) im Hinblick auf die Übersiede-
lung der Sammlung in das neu gebaute Sammlungs- und Forschungs-
zentrum (SFZ) mit Zentraldepot in Hall in Tirol
Entwicklung und Anpassung von Arbeits- & Dokumentationsprozessen
Verpacken der bearbeiteten Objekte für den Transport; Logistik
Arbeitsschutz bei mikrobiell befallenen und biozidbelasteten Objekten
Bestandsprüfung; Inventarisierung und Objektidentifizierung
Einarbeitung neuer Mitarbeiter; Betreuung von Praktikanten
Mitentwicklung und Umsetzung des Ausstellungsprojektes »Raus mit
der Kunst« und die damit zusammenhängende Öffentlichkeitsarbeit
- 04/2013 – 12/2014 **Gemälderestauratorin (Karenzvertretung) Abteilung Restaurierung**
Abteilungsleitung: Dipl. Rest. (univ.) L. Resenberg;
Dipl. Rest. (FH) B. Hartmann (ab 07/2014)
Erstellung und Durchführung von Restaurierungskonzepten für
Gemälde und Skulpturen - mittelalterliche bis zeitgenössische Kunst
Datenbankbasierte Dokumentation der Arbeiten in Schrift und Bild
Ausstellungsvorbereitung / Betreuung von Leihgaben
Kurierfahrten im In- und Ausland
Präventive Konservierung und Sammlungspflege; IPM
Öffentlichkeitsarbeit
Betreuung von Praktikanten
- 10/2012 – 03/2013 **Fraunhofer Institut für Bauphysik IBP Holzkirchen**
Wissenschaftliche Assistentin; Arbeitsgruppe »Präventive Konservie-
rung und Denkmalpflege« und Arbeitsgruppe »Materialkennwerte«

Ausbildung

- 10/2007 – 09/2012 **Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart**
Studium der »Konservierung und Restaurierung von Gemälden und
gefassten Holzskulpturen« bei Prof. Dipl. Rest. V. Schaible; Fachbereich
Kunstwissenschaften
- 09/2012 **Abschluss des Studiums mit Erlangung des Grades
Diplom-Restauratorin**
Diplomarbeit in Kooperation mit:
› Fraunhoferinstitut für Bauphysik IBP Holzkirchen;
› Landesamt für Denkmalpflege Bayern
Titel: »Rückseitenklimaschutz für Gemälde auf textilem Bildträger/
Materialuntersuchung im Kontext der Denkmalpflege mittels Simula-
tion«

meike jockusch diplom restau ratorin

Gemälde,
Gefasste Holzskulptur,
Moderne und
Zeitgenössische Kunst

Praktika

06/2011 – 09/2011

The National Gallery of Finland; Helsinki, Finnland; Workplace-ment:

- › Konservierung und Restaurierung mehrerer Gemälde im Zuge einer Ausstellungsvorbereitung. Datenbankbasierte Dokumentation

03/2011 – 05/2011

Kustodie der Universität Leipzig; Leipzig; Studentische Hilfskraft:

- › Konservierung und Restaurierung von Gemälden auf textilem Bildträger und Holztafelgemälden. Dokumentation in Schrift und Bild
- › Mitarbeit bei der Restaurierung der Epitaphien der 1968 gesprengten Universitätskirche St. Pauli, welche in das neu entstehende »Paulinum« überführt werden sollen

07/2010

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Stuttgart, Semesterarbeit von Dipl. Rest. J. Langenbacher »Kulturdenkmal Galerie Fähnle« Überlingen

- › Inventarisierung und Dokumentation aller gelagerten Gemälde
- › Durchführung konservatorischer Notmaßnahmen

03/2010

Firma Dr. Lorenzer und Heberle; Überlingen; Mitarbeit:

- › Musterrestaurierung eines großformatigen Gemäldes von Schloß Salem

08/2009 – 09/2009

Benaki Museum; Athen, Griechenland; Praktikum:

- › Restaurierung von Ikonen. Datenbankbasierte Dokumentation

05/2009 – 07/2010

Staatsgalerie Stuttgart; Stuttgart; Semesterpraktikum:

- › Untersuchung, Konservierung, Restaurierung und Dokumentation der Flügelaußenseiten des »Ehninger Altars« im Zuge der Ausstellung »Hans Holbein dÄ: Die Graue Passion in ihrer Zeit«

04/2009

Ulmer Museum; Ulm; Praktikum:

- › Ausstellungsvorbereitung:
› »Daniel Mauch – Bildhauer im Zeitalter der Reformation«

03/2009

Hochschule für Bildende Künste Dresden, Dresden; Hochschulprojekt:

- › »Kultur-Gut Ermlitz«, Ermlitz; Sachsen-Anhalt
- › Konservierung und Restaurierung textiler Rokoko-Wandbespannungen

08/2008 – 09/2008

Firma Dr. Lorenzer und Heberle; Überlingen; Praktikum:

- › Konservierung und Restaurierung Marienaltar und Seitenaltäre der Klosterkirche Wald in Wald; Baden-Württemberg

Studienvorbereitende Praktika:

09/2006 – 08/2007

Staatsgalerie Stuttgart; Stuttgart:

Betreut durch: Chefrestaurator H. Autzen

- › Konservierung und Restaurierung von Gemälden
- › Sammlungspflege
- › Dokumentationen in Schrift und Bild; Erstellen von Zustandsprotokollen
- › Ausstellungsvorbereitung
- › Kurierfahrten im In- / Ausland

09/2005 – 08/2006

Museum für Hamburgische Geschichte; Hamburg:

Hamburger Praxisjahr der Restaurierung; betreut durch: Restauratorin S. Beiner-Büth

- › Konservierung und Restaurierung verschiedener Gemälde und Skulpturen; Dokumentationen in Schrift und Bild
- › Sammlungspflege
- › Großprojekt: Reinigung mikrobiell befallener Objekte
- › Mitarbeit in einer Vergolderwerkstatt und bei Atelier Brune

meike jockusch diplom restau ratorin

Gemälde,
Gefasste Holzskulptur,
Moderne und
Zeitgenössische Kunst

Zusatzqualifikationen

Sprachkenntnisse

deutsch	Muttersprache
englisch	verhandlungssicher
französisch	Grundkenntnisse
italienisch	Grundkenntnisse
portugiesisch	Grundkenntnisse

EDV

MS Windows / Open Office / Adobe Photoshop / GIMP

Untersuchungsmethoden

Stereomikroskopie / Fotografische Dokumentation / VIS- / IR- / UV-Reflektografie / Entnahme von Mikroproben & Herstellung von Querschliffen

Führerschein

Klasse B

Weiterbildung

Fachtagungen

- › Integrated Pest Management (IPM) in Museen »Es krabbelt im Museum! Themen zwischen Bestimmung und Bekämpfung«
Deutscher Museumsbund München
- › »Tempera painting between 1800 and 1950«
Doerner Institut München
- › »Materials and Methods for Surface Cleaning and Removal of Film-Forming Materials«; von Paolo Cremonesi; Akademie der Bildenden Künste Wien
- › »Herstellungs- und Verfallprozesse in der Zeitgenössischen Kunst«;
Schaulager Basel
- › ÖRV Tagung »Cold Cases – Grenzfälle der Restaurierung«; Wien
- › IIC Österreich »Tag der Restaurierung« in Graz,
- › RestauRO Webinar »Kartierung von Schadensbefunden mittels der Fotobearbeitungssoftware GIMP«
- › ICON Congress »Modern Conservation« in London
- › »Maltechnik des Impressionismus und Postimpressionismus«; Köln
- › »Wann stirbt ein Kunstwerk«; Schloß Solitude Stuttgart

Veröffentlichungen

- › Vortrag: »Sicherer Umgang mit Gemälden und Skulpturen – Tipps aus der Praxis«, Vernetzungstreffen Kulturgüter der Orden
»Aufbewahrung und Pflege von Kulturgütern«
- › Vortrag »Konzeptentwicklung und Transportverpackung von Gemälden und Skulpturen«, 29. Österreichischer Museumstag »Das Kulturerbe bewahren: Depots zwischen Lagerstätten und Wissenszentren«
- › Blogbeiträge zum Thema Präventive Konservierung für den Österreichischen Museumsbund unter {www.museumspraxis.at}
im Zuge des Europäischen Kulturerbejahres 2018
- › »Objekte konservieren und restaurieren – wie und wozu?«; in:
Studiohefte 27 / Geschenke und Präsente, Seite 33 – 39;
Hrsg: Wolfgang Meighörner, Tiroler Betriebsgesellschaft m.b.H., 2015.
- › »Einblicke in die mittelalterliche Vergoldertechnik«; in: *ferdinandea*/
Die Zeitung des Vereins Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum,
Seite 11, Ausgabe Nr. 36, Mai bis Juli 2016.
- › »Naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden erhellen den künstlerischen Schaffensprozess«; in: *ferdinandea*/
Die Zeitung des Vereins Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum, Seite 11,
Ausgabe Nr. 31, Februar bis April 2015.
- › Interview für den Film »Vom Bischofssitz zum Museum – die Hofburg Brixen«; Konzept Dr. Johanna Bampi (Hofburg Brixen);
Erstausstrahlung bei Rai Südtirol: 7. September 2015